

Von 10. bis 12. September 2010 stattete eine Mödlinger Delegation, bestehend aus Jumelagestadtrat Robert Mayer, Kulturstadtrat Mag. (FH) Paul Werdenich und Jumelageamtsleiter Dr. Manfred Pongratz, der belgischen Partnerstadt Zottegem einen Besuch ab. Grund für die Einladung durch Zottegems Bürgermeister Herman De Loor war das Blument Teppich-Fest, das nur alle zehn Jahre stattfindet und heuer bereits zum 5. Mal über die Bühne ging.

Die Mödlinger wurden zunächst gemeinsam mit der Delegation aus der befreundeten niederländischen Stadt Oud Beijerland im Rathaus willkommen geheißen. Im Rahmen dessen gab es eine kurze Einführung in die Geschichte der Stadt und vor allem wurde auf die große Bedeutung des Grafen Lamoraal von Egmont für Zottegem hingewiesen, das ja auch den Beinamen „Egmontstad“ führt. Im Rahmen des Empfanges überbrachte STR Robert Mayer nicht nur die besten Grüße von Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner sondern überreichte auch ein Andenken aus Mödling in Form von Weingläsern.



Am Nachmittag des 11. Septembers stand zunächst die Besichtigung der Umgebung auf dem Programm. Unter anderem gab es auch eine Führung durch Garten und Schloss von Baron Boudouin della Faille durch den Hausherrn höchstpersönlich. Danach gab es im Park des Schlosses Egmont eine Einführung in die Geschichte des Blumenteppichs und eine Erklärung der diesjährigen Motive durch Designer Marc Schautteet.



Am Abend wurde das Rahmenprogramm mit einem Klavierkonzert von Anne Van Melckebeke im Rittersaal des Schlosses Egmont und einer Licht- und Sound-Vorführung abgeschlossen.

Höhepunkt am Sonntag, dem 12. Oktober, war die Enthüllung der Jumelage-Tafel im Park des Schlosses von Egmont durch Bürgermeister Herman De Loor und Kulturstadtrat Dirk Van Herzeele. Neben Mödling, das ja die einzige echte Partnerstadt Zottegens ist, sind auch die beiden niederländischen Städte Oud Beijerland und Egmond (Bergen), die als zentrale Verbindung das Wirken Egmonts haben, auf dieser Tafel angeführt.



Für die musikalische Umrahmung der feierlichen Umhüllung sorgte Hans Moreels mit seiner Kapelle, der vor mehr als 30 Jahren die ersten Kontakte zwischen Mödling und Zottegem geknüpft hat. Auch heute noch kommen die „MÖ MÖ-Vrienden“ alle zwei Jahre nach Mödling, um am Faschingsumzug teilzunehmen. Umgekehrt gibt es auch regelmäßige Besuche des Mödlinger Förderungsvereines in Zottegem.